

# Forschung aktuell

Newsletter | Ausgabe 260 | 36. Jahrgang | 04. Februar 2015

Seite 1

## STIFTUNG FÜR ZUKUNFTSFRAGEN STELLT 31. DEUTSCHE TOURISMUSANALYSE VOR

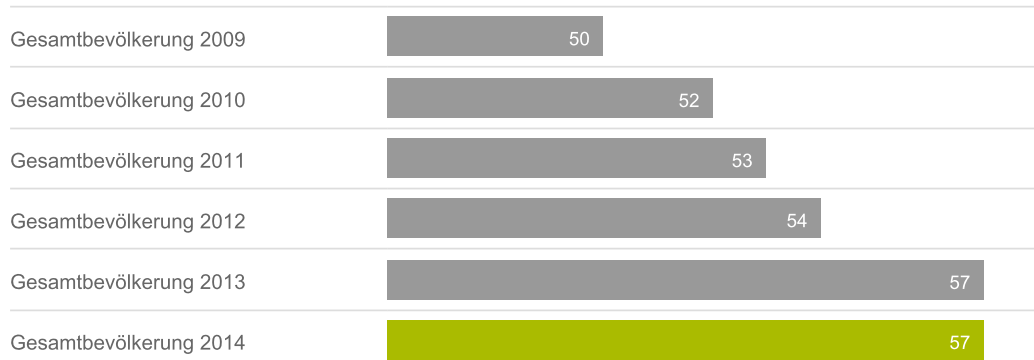
- Reisebilanz 2014: Zwischenstopp auf hohem Niveau
- Sommer, Sonne, Senioren: Immer mehr ältere Bundesbürger verreisen
- Inlandsreiseziele 2014: Der Norden hängt den Süden ab
- Auslandsreiseziele 2014: Spanien bleibt unangefochten, Fernreiseziele verlieren
- Reisedauer und -kosten 2014: 1.071 EUR für 12,1 Tage, 89 EUR pro Tag und Person
- Reiseprognose 2015: Die Reiselust ist ungebrochen
- Reiseziele 2015: Jeder dritte Deutsche hat sich noch nicht entschieden

### REISEBILANZ 2014 ZWISCHENSTOPP AUF HOHEM NIVEAU

57 Prozent der Bundesbürger begaben sich 2014 auf eine Urlaubsreise von wenigstens fünf Tagen Dauer. Auch wenn im Vergleich zum Vorjahr keine höhere Reisefrequenz erreicht wurde, verdeutlicht der Rückblick auf die letzten Jahre doch eine eindeutige Tendenz: Reisen behält für die Mehrheit der Deutschen seine Faszination und ein Ende des Reisebooms ist nicht abzusehen. Dieses geht aus der 31. Deutschen Tourismusanalyse der BAT-Stiftung für Zukunftsfragen hervor, in der repräsentativ über 4.000 Bundesbürger ab 14 Jahren – in persönlichen Interviews (face-to-face) – nach ihrem Urlaubsverhalten 2014 und ihren Reiseabsichten für 2015 befragt wurden.

#### Reisebilanz 2014

Von 100 Deutschen haben eine Reise von mindestens fünf Tagen Dauer unternommen:



Repräsentativbefragung von 4.000 Personen ab 14 Jahren in Deutschland, Januar 2015

#### HERAUSGEBER

Stiftung für Zukunftsfragen  
Alsterufer 4  
20354 Hamburg  
www.stiftungfuerzukunftsfragen.de

#### WISSENSCHAFTLICHER LEITER

Prof. Dr. Ulrich Reinhardt

#### REDAKTION

Ayaan Hussein  
Telefon (040) 4151- 2264  
Telefax (040) 4151- 2091  
kontakt@stiftungfuerzukunftsfragen.de

# Forschung aktuell

Newsletter | Ausgabe 260 | 36. Jahrgang | 04. Februar 2015

Seite 2

## SOMMER, SONNE, SENIOREN IMMER MEHR ÄLTERE BUNDESBÜRGER VERREISEN

Die demografische Entwicklung in Deutschland beeinflusst zunehmend auch den Tourismussektor: Weniger Kinder und Familien, dafür mehr Singles und kinderlose Paare prägen die Reisewelt. Noch stärker wirkt sich die älter werdende Bevölkerung auf die Branche aus. Vor zehn Jahren lebten rund 25 Millionen über 55-Jährige in Deutschland, mittlerweile sind es bereits 29 Millionen, und in zehn Jahren werden über 33 Millionen Deutsche zu den Jungsenioren und Ruheständlern zählen.

### Mehr Rentner als Singles unterwegs

Von 100 Deutschen haben eine Reise von mindestens fünf Tagen Dauer unternommen:



Repräsentativbefragung von 4.000 Personen ab 14 Jahren in Deutschland, Januar 2015

Professor Dr. Ulrich Reinhardt, Wissenschaftlicher Leiter der BAT-Stiftung: „Ohne diese Zielgruppe haben Hotels, Restaurants und Cafés, Flug-, Bahn- und Busgesellschaften, Reisebüros und -veranstalter es bereits gegenwärtig schwer, erfolgreich zu sein. Daher haben viele Destinationen, Anbieter und Reiseunternehmen ihre Angebote sukzessive auf diese Zielgruppe zugeschnitten.“

Die reiseerfahrenen älteren Generationen nehmen diese Angebote gerne wahr und sind dementsprechend immer häufiger unterwegs. Verreisten vor zehn Jahren lediglich 44 Prozent aller Ruheständler, ist es gegenwärtig fast jeder zweite. Damit packen ältere Reisende nahezu ebenso häufig ihre Koffer wie junge Erwachsene im Alter zwischen 18 und 24 Jahren und sogar öfter als Singles im mittleren Alter.

# Forschung aktuell

Newsletter | Ausgabe 260 | 36. Jahrgang | 04. Februar 2015

Seite 3

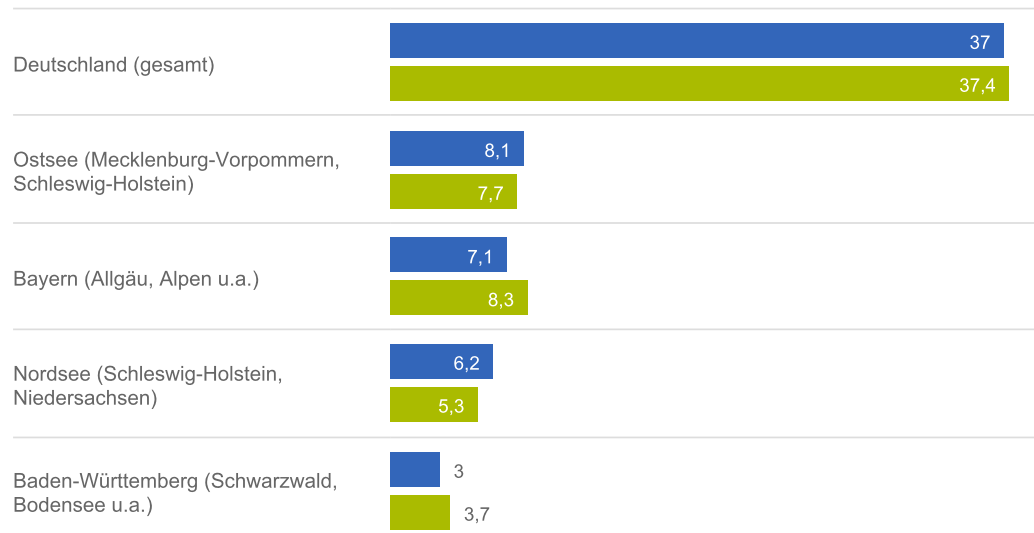
Aber nicht nur die über 65-jährigen steigern ihre Reiseintensität kontinuierlich, auch die Jungsenioren zwischen 50 und 64 Jahren sind in immer größerer Zahl unterwegs. Mittlerweile gibt es in dieser Zielgruppe sogar mehr Reisende als bei den Familien, und es wird wohl nicht mehr lange dauern, bis die Senioren auch die kinderlosen Paare beim Thema Reiseintensität überholt haben.

## INLANDSREISEZIELE 2014 DER NORDEN HÄNGT DEN SÜDEN AB

Deutschland ist und bleibt das mit Abstand beliebteste Urlaubsziel der Bundesbürger. Genau wie in den vergangenen fünf Jahren fanden erneut rund 37 Prozent aller Haupturlaube zwischen Flensburg und Garmisch-Partenkirchen statt.

### Inlandsreiseziele 2014

Von 100 Reisenden wählten als Ziel für ihre Haupturlaubsreise:



Repräsentativbefragung von 4.000 Personen ab 14 Jahren in Deutschland, Januar 2015  
www.stiftungfuerzukunftsfragen.de

■ 2014 ■ 2013

Während die Gesamtzahl der Inlandstouristen damit gleich blieb, verschoben sich die Reiseströme vom Süden in den Norden. So konnten sich die Feriengebiete an der Ostseeküste über rund 5 Prozent mehr Gäste freuen als im Vorjahr und verdrängten die bayrischen Destinationen vom Spitzenplatz. Zugewinne verzeichneten auch die Hotels und Pensionen an der Nordsee, wohingegen Baden-Württemberg sein Vorjahresniveau nicht halten konnte.

# Forschung aktuell

Newsletter | Ausgabe 260 | 36. Jahrgang | 04. Februar 2015

Seite 4

Professor Reinhardt: „Die Gründe für den Boom an Nord- und Ostsee sind vielfältig und reichen von einem insgesamt günstigeren Preisniveau über die zahlreichen Investitionen der letzten Jahre bis hin zur grundsätzlichen Faszination für die Kombination aus Wasser, Sonne und Strand.“

## AUSLANDSREISEZIELE 2014 SPANIEN BLEIBT UNANGEFOCHTEN, FERNREISEZIELE VERLIEREN

Spanien blieb auch 2014 das beliebteste ausländische Reiseziel der Bundesbürger. In der abgelaufenen Reisesaison konnte Spanien seine Vormachtstellung hierbei ausbauen und begrüßte mehr als doppelt so viele Touristen wie die auf Platz zwei liegenden italienischen Feriendestinationen. Zum zweiten Mal in Folge wählten etwas weniger Bundesbürger Ferienziele zwischen Südtirol und Sizilien, wodurch sich Italiens Vorsprung vor der Türkei verringerte. Diese wiederum schaffte es erneut, ihr Gästenniveau konstant zu halten. Erstmals seit Jahren verzeichnete Österreich steigende deutsche Touristenzahlen und auch nach Griechenland verreisten wieder mehr Bundesbürger.

### Auslandsreiseziele 2014

Von 100 Reisenden wählten als Ziel für ihre Haupturlaubsreise:

	Veränderung von 2013 zu 2014 in Prozentpunkten	
Spanien	14,4	+1,2
Italien	6,9	-0,5
Türkei	6,7	±0,0
Österreich	4	+0,4
Kroatien	3	+0,5
Griechenland	2,7	+0,5
Skandinavien	2,4	+0,3
Fernreiseziele	11,3	-0,4
Nordafrika	2,8	-0,1
USA/Kanada	2,4	+0,5

Repräsentativbefragung von 4.000 Personen ab 14 Jahren in Deutschland, Januar 2015

# Forschung aktuell

Newsletter | Ausgabe 260 | 36. Jahrgang | 04. Februar 2015

Seite 5

Der Fernreisemarkt behielt seine Faszination, auch wenn erstmals seit Jahren die Zahl der Personen, die eine Fernreise unternahmen, nicht weiter anstieg. Im Gegenteil, sie war sogar leicht rückläufig. Die nordafrikanischen Länder Ägypten, Marokko und Tunesien blieben zwar weiterhin beliebt, befinden sich jedoch noch immer 30 Prozent unter dem Niveau vor Beginn des Arabischen Frühlings. Entgegen dem Trend zu weniger Fernreisen zog es mehr Deutsche nach Amerika; vor allem die USA und Kanada erfreuen sich einer zunehmenden Beliebtheit.

## REISEDAUER UND URLAUBSKOSTEN 2014 1.071 EUR FÜR 12,1 TAGE ODER 89 EUR PRO TAG UND PERSON

Im vergangenen Jahr gaben die Bundesbürger durchschnittlich 1.071 EUR für eine 12,1 Tage lange Urlaubsreise aus. In diesen Kosten waren nicht nur die reinen Reise- und Unterkunftskosten enthalten, sondern auch alle sonstigen Ausgaben – von Tagesausflügen und Eintrittspreisen über Restaurantbesuche und Shoppingtrips bis hin zu Souvenirs und Trinkgeldern. Im 5-Jahresvergleich erhöhten sich die totalen Kosten damit lediglich um gut 30 EUR (2009: 1.038 EUR). Insgesamt stiegen durch die kürzere Verweildauer vor Ort (2009: 13 Tage) jedoch die Tageskosten recht deutlich an: über zehn Prozent bzw. 10 EUR pro Tag.

Als aufschlussreich erweist sich auch die Verteilung der tatsächlichen Reisekosten auf die verschiedenen Urlaubsziele. Erwartungsgemäß stiegen die totalen Kosten fast parallel zur Entfernung und der Aufenthaltsdauer vor Ort an. So kostete ein Urlaub im Inland mit 728 EUR erheblich weniger als eine Reise ins europäische Ausland (1.128 EUR). Noch einmal deutlich teurer war ein Urlaub außerhalb Europas: Mit 1.925 EUR wurde für Fernreisen mehr als zweieinhalb Mal so viel ausgegeben wie für einen Urlaub zwischen Nord- und Süddeutschland.

Ein Blick auf die Tageskosten zeigt, wo der Urlaub 2014 im Durchschnitt am günstigsten war. Während beispielsweise an Nord- und Ostsee die Ausgaben pro Tag fast gleich niedrig waren, kostete ein Urlaubstag in Bayern rund 10 Euro mehr. Innerhalb Europas erwies sich Kroatien deutlich günstiger als Spanien. Ein Urlaub, der mit einem Langstreckenflug startet, ist auch eine Reise in eine andere Preiswelt: So beliefen sich die Tageskosten beispielsweise in Nordamerika auf 131 EUR.

# Forschung aktuell

Newsletter | Ausgabe 260 | 36. Jahrgang | 04. Februar 2015

Seite 6

## Reisekosten 2014

Durchschnittlich haben die Deutschen für ihren Haupturlaub 2014 ... Euro ausgegeben:

		Ausgaben pro Tag
Durchschnitt	1.071	89 EUR
Inland	728	75 EUR
Bayern	800	85 EUR
Nordsee	795	74 EUR
Ostsee	778	73 EUR
Baden-Württemberg	729	77 EUR
Europa	1.128	86 EUR
Spanien	1.269	97 EUR
Türkei	1.237	89 EUR
Griechenland	1.192	90 EUR
Italien	1.060	92 EUR
Kroatien	1.027	77 EUR
Österreich	905	89 EUR
Fernreisen	1.925	116 EUR
USA/Kanada	2.329	131 EUR
Nordafrika	1.375	103 EUR

Repräsentativbefragung von 4.000 Personen ab 14 Jahren in Deutschland, Januar 2015

# Forschung aktuell

Newsletter | Ausgabe 260 | 36. Jahrgang | 04. Februar 2015

Seite 7

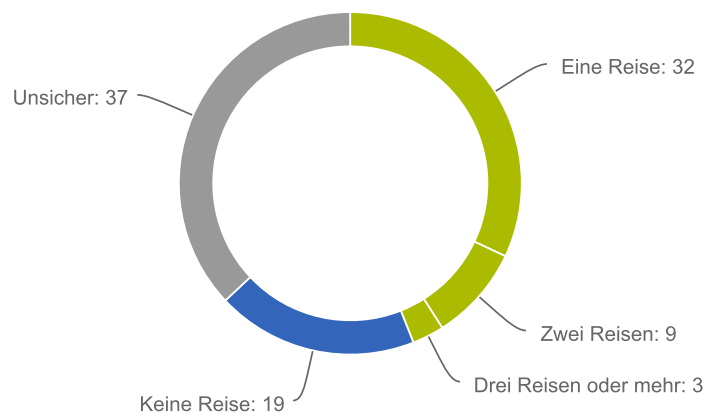
## REISEPROGNOSE 2015 DIE REISELUST IST UNGEBROCHEN

Die Reiselust der Bundesbürger bleibt auch 2015 ungebrochen und Tourismusveranstalter, Destinationen und Reisebüros können sich auf viele Gäste und Kunden einstellen. 44 Prozent der Bundesbürger planen schon jetzt sicher, in diesem Jahr zu verreisen; jeder achte will sogar mehrmals die Koffer packen. Im Gegensatz dazu steht bisher lediglich für jeden fünften Deutschen (19%) fest, in diesem Jahr nicht in den Urlaub zu fahren.

### Reiseabsichten 2015

#### Fast die Hälfte sitzt schon auf gepackten Koffern

Von 100 Befragten geben an, in den kommenden zwölf Monaten eine Urlaubsreise von wenigstens fünf Tagen Dauer zu planen:



Repräsentativbefragung von 4.000 Personen ab 14 Jahren in Deutschland, Januar 2015

Erneut konstant ist die Zahl der noch Unentschlossenen (35%), die zwar durchaus gerne verreisen möchten, sich aber nicht sicher sind, es sich auch leisten zu können. Die Erfahrungen der Vergangenheit zeigen, dass von diesen Reiseunsicheren im Laufe des Jahres mindestens jeder Dritte in den Urlaub fährt. Insofern deutet vieles darauf hin, dass die Reiseintensität 2015 das Niveau des Vorjahres übertreffen wird.

# Forschung aktuell

Newsletter | Ausgabe 260 | 36. Jahrgang | 04. Februar 2015

Seite 8

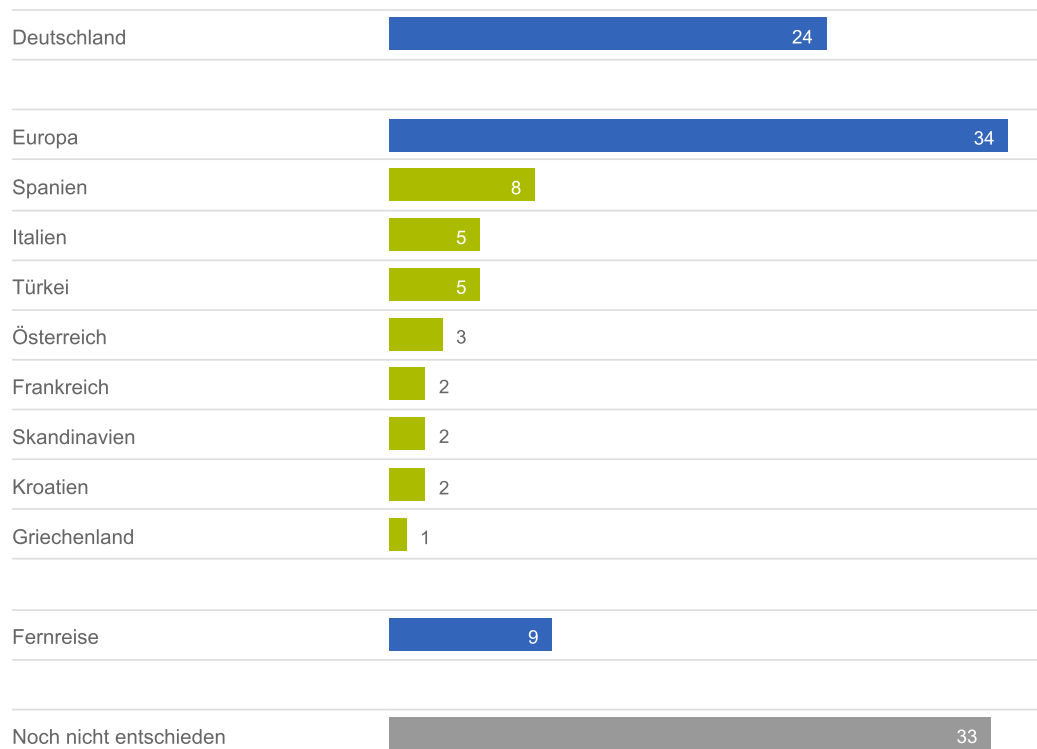
## REISEZIELE 2015

### JEDER DRITTE DEUTSCHE HAT SICH NOCH NICHT ENTSCHIEDEN

Ob Mittelmeer, Nord- oder Ostsee, Alpen oder Amerika – viele Deutsche wissen schon genau, wohin sie dieses Jahr verreisen werden. So plant fast jeder vierte Bundesbürger, seinen Urlaub in der Reisesaison 2015 im eigenen Land zu verbringen. Mehr als jeder Dritte nennt ein europäisches Ziel und jeder Zehnte will eine Fernreise unternehmen. Unangefochten wird auch in diesem Jahr Spanien das beliebteste Auslandsreiseziel sein, und erneut werden Italien und die Türkei ihre Podestplätze verteidigen. Bei den innerdeutschen Zielen geht der Zweikampf „Meer contra Berge“ in die nächste Runde, wobei die Ostsee erneut als Sieger hervorgehen dürfte.

#### Reiseziele 2015

Von 100 Deutschen mit festen Reiseabsichten planen für ihren Haupturlaub 2015 eine Reise nach:



Repräsentativbefragung von 4.000 Personen ab 14 Jahren in Deutschland, Januar 2015



# Forschung aktuell

Newsletter | Ausgabe 260 | 36. Jahrgang | 04. Februar 2015

Seite 9

Groß ist gegenwärtig noch die Zahl derjenigen, die zwar schon feste Reiseabsichten haben, aber bisher nicht wissen, wohin es sie in diesem Jahr führen wird. So hat sich jeder dritte Bundesbürger noch nicht entschieden und wartet auf das richtige Angebot, um endlich die Vorfreude auf die besten Wochen des Jahres beginnen lassen zu können – denn diese ist ja bekanntlich die schönste.

## TECHNISCHE DATEN DER 31. DEUTSCHEN TOURISMUSANALYSE 2015

Anzahl und Repräsentanz der Befragten: 4.000 Personen ab 14 Jahren in Deutschland  
Befragungszeitraum: Januar 2015  
Befragungsinstitut: GfK Marktforschung/Nürnberg

Die Auswertung zur 31. Deutschen Tourismusanalyse 2015 finden Sie ab sofort unter [www.tourismusanalyse.de](http://www.tourismusanalyse.de) im Internet. Ein kostenloser PDF-Download der vollständigen Studie steht Ihnen dort ebenfalls zur Verfügung.